

01.02.88

In - Fz

Vorschlag

an den Bundesrat

Bestellung eines Mitglieds des Verwaltungsrates der
Deutschen Ausgleichsbank

Der Finanzminister des Landes
Nordrhein-Westfalen
- VV 4420 - 266 - 1 - III A 2 -

Düsseldorf, den 26. Januar 1988

An den
Herrn Präsidenten des Bundesrates

Sehr geehrter Herr Präsident!

Herr Leitender Ministerialrat Christoph Schmidt-Brücken, der zuletzt aufgrund des Beschlusses des Bundesrates vom 28. November 1986 (BR-Dr.S. 374/86 - Beschluß) gem. § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Deutsche Ausgleichsbank als Vertreter der Länder zum Mitglied des Verwaltungsrates der Deutschen Ausgleichsbank wiederbestellt wurde, ist am 29.10.1987 verstorben.

Dem Bundesrat wird vorgeschlagen, anstelle von Herrn Leitender Ministerialrat Schmidt-Brücken dessen Nachfolger im Amt,

Herrn Leitender Ministerialrat Otto-Ernst Sievers

für den Rest der Amtszeit zum Mitglied des Verwaltungsrates der Deutschen Ausgleichsbank zu bestellen.

Ich bitte Sie gem. § 7 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über die Deutsche Ausgleichsbank i.V.m. §§ 5 Abs. 2 Nr. 3, 6 Abs. 2 Satz 1 der Satzung einen entsprechenden Beschluß des Bundesrates herbeizuführen.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Posser'. The signature is stylized with a large, looped initial 'P' and a cursive 'Posser'.

Dr. Posser

18.03.88

Beschluß

des Bundesrates

zur

Bestellung eines Mitglieds des Verwaltungsrates der Deutschen
Ausgleichsbank

Der Bundesrat hat in seiner 587. Sitzung am 18. März 1988 beschlossen, für den Rest der Amtszeit als Mitglied des Verwaltungsrates der Deutschen Ausgleichsbank nach § 7 Abs. 1 des Gesetzes über die Deutsche Ausgleichsbank vom 20. Februar 1986 (BGBl. I S. 297)

anstelle von

Ltd. Ministerialrat Christoph Schmidt-Brücken
(Nordrhein-Westfalen)

Ltd. Ministerialrat Otto-Ernst Sievers
(Nordrhein-Westfalen)

zu bestellen.